

ÜBER ERRIN

Unterstützung eines gemeinsamen Ansatzes zu Rückkehr und Reintegration von Migranten

Das **Europäische Rückkehr- und Reintegrationsnetzwerk (ERRIN)** ist ein Zusammenschluss von 15 Partnerländern, die die Rückkehr und Reintegration von Migranten fördert, die nicht länger in Europa bleiben können oder wollen. Das Netzwerk kümmert sich um ein breites Spektrum von Belangen und bietet für Personen, die in ihr Herkunftsland zurückkehren, Hilfe durch Beratung, Verweis an andere Stellen und Reintegrationshilfen.

Im Rahmen des Programms ist das International Centre for Migration Policy Development (ICMPD) der beauftragte Vertragspartner, der freiwillige und zwangsweise Rückkehrer bei den ersten Schritten ihrer Reintegration in Armenien unterstützt.

ERRIN wird durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfond (AMIF) der EU und durch teilnehmende nationale Behörden co-finanziert.

Mehr unter: www.returnnetwork.eu

ERRIN -PARTNERLÄNDER

Europäische Partnerinstitutionen	
Belgien	Bundesbehörde für die Aufnahme von Asylsuchenden / Bundesamt für Immigration
Dänemark	Ministerium für Immigration und Integration
Deutschland	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat – Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Finnland	Finnischer Immigrationsservice
Frankreich	Innenministerium – Amt für Einwanderung und Integration
Griechenland	Ministerium des Innern und für den administrativen Wiederaufbau
Luxemburg	Ministerium für auswärtige und europäische Angelegenheiten
Malta	Ministerium für innere Angelegenheiten und nationale Sicherheit
Niederlande	Ministerium für Justiz und Sicherheit – Rückführungs- und Ausreisendienst
Norwegen	Norwegische Immigrationsbehörde
Österreich	Bundesministerium für Inneres
Schweden	Schwedische Migrationsbehörde
Schweiz	Staatssekretariat für Migration
Spanien	Ministerium für Arbeit, Migrationen und soziale Sicherheit – Immigrationsabteilung
Vereinigtes Königreich	Ministerium des Innern

KONTAKTIEREN SIE UNS

Die Reintegrationsunterstützung wird in allen Städten und Regionen Armeniens für Rückkehrer zur Verfügung gestellt, die im Rahmen des ERRIN-Programms zurückgekehrt sind.

International Centre for Migration Policy Development – Büro Armenien

Wir sind da, um Ihnen zu helfen!

Besuchsadresse # 310, 31 Karapet Ulnetsi Street,
0037 Erewan

Öffnungszeiten Montag-Freitag
9.00-18.00 Uhr
13.00-14.00 Uhr Mittagspause



+374 060 27 50 20



Arpine.Vardikyan@
returnnetwork.eu

Eduard.Grigoryan@
returnnetwork.eu

Anush.Khanoyan@
returnnetwork.eu



ERRIN- REINTEGRATIONS- PROGRAMM FÜR ZURÜCKKEHRENDE MIGRANTEN



SIND SIE UNTERSTÜTZUNGS- BERECHTIGT?

Wenn Sie ein Staatsangehöriger Armeniens sind und aus einem ERRIN-Partnerland (umseitig aufgeführt*) zurückkehren wollen oder müssen, haben Sie vielleicht Anspruch auf Leistungen des Programms.

Dies kann freiwillige und zwangsweise Rückkehrer aller Altersgruppen und Profile umfassen, dazu gehören auch:

- Asylsuchende
- Abgelehnte Asylsuchende
- Reguläre und irreguläre Migranten
- Unbegleitete Minderjährige
- Andere schutzbedürftige Personen

Die Berechtigung wird von den zuständigen Behörden im Partnerland festgestellt. Eine Reintegrationsunterstützung wird nur nach einer positiven Überprüfung durch diese Behörden gewährt. Die Unterstützung wird berechtigten Rückkehrern bis zu 12 Monate nach ihrer Abreise aus dem ERRIN-Partnerland gewährt.

WIE KÖNNEN SIE EINEN ANTRAG STELLEN?

Sie können den Antrag entweder vor der Ausreise im ERRIN-Partnerland stellen oder nach der Ausreise in Armenien (Ansprechpartner werden angegeben). Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Sozialarbeiter oder Berater.

Ihre Reintegrationshilfen werden erst nach der Bewilligung des ERRIN-Partnerlandes gewährt.

**Bitte beachten Sie, dass nicht alle Partnerländer im Netzwerk die über ERRIN in Armenien angebotene Reintegrationsunterstützung derzeit nutzen. Änderungen vorbehalten. Fragen Sie Ihren Berater nach den aktuellen Informationen.*

WELCHE UNTERSTÜTZUNG KANN GEWÄHRT WERDEN?

Als Rückkehrer des ERRIN-Programms haben Sie möglicherweise Anspruch auf eine Reihe von Rückkehr- und Reintegrationservices, die vom International Centre for Migration Policy Development zur Verfügung gestellt werden, um Ihnen den Wiedereinstieg in Ihrem Heimatland zu erleichtern.

Dabei handelt es sich um Sachleistungen (sofern nicht anders angegeben), die sich je nach dem Land, aus dem Sie zurückkehren, Ihrem Profil und spezifischen Bedürfnissen unterscheiden können.

VERFAHRENS- ABLÄUFE

Vor der Abreise

Wenn Ihr Antrag von den Behörden im ERRIN-Partnerland genehmigt wurde, können Sie weitere Informationen für Ihre Reisevorbereitungen von den genannten Ansprechpartnern erhalten.

Bei der Ankunft

Das International Centre for Migration Policy Development kann Ihnen nach der Ankunft in Armenien mit einer Basisunterstützung zur Seite stehen.

Sie müssen mit den örtlichen Beratern einen Termin vereinbaren und wenn Sie Anspruch auf die Unterstützung haben, wird ein individueller Reintegrationsplan zur Bereitstellung der Reintegrationsunterstützung erstellt.

Reintegrationsleistungen

Die Berater des Programms im Migrationsdienst arbeiten mit Ihnen zusammen, um einen maßgeschneiderten Reintegrationsplan zu entwickeln, der Ihre Situation und Bedürfnisse im Rahmen des verfügbaren Finanzrahmens berücksichtigt. Diese Leistungen können umfassen:



Beratung zur Förderung der Reintegration



Medizinische Grundversorgung (durch Überweisungen)



Kurzfristige Unterstützung bei der Unterbringung



Berufliche Weiterentwicklung und Ausbildung



Existenzgründungshilfe

ÜBER

Das **International Centre for Migration Policy Development** (ICMPD) ist eine internationale Organisation mit 17 Mitgliedstaaten und etwa 300 Mitarbeitern. Das ICMPD wurde 1993 gegründet, besitzt UN-Beobachterstatus und arbeitet mit mehr als 200 Partnern zusammen, zu denen EU-Institutionen und UN-Organisationen gehören.

Das ICMPD ist weltweit in mehr als 90 Ländern aktiv und verfolgt einen regionalen Ansatz, um bei seiner Arbeit effiziente Kooperationen und Partnerschaften entlang der Migrationsrouten zu schaffen. Sein aus drei Säulen bestehender Ansatz zum Migrationsmanagement – strukturelle Verknüpfung von Forschung, Migrationsdialogen und Kapazitätsaufbau – trägt weltweit zu einer besseren Entwicklung der Migrationspolitik bei.

Die in Wien ansässige Organisation hat eine Mission in Brüssel, ein Regionalbüro in Malta und Projektbüros in mehreren Ländern, einschließlich Armenien.

Die **armenische Vertretung von ICMPD** setzt das ERRIN-Projekt in Armenien – „Rückkehr und Reintegration von Migranten“ – in Kooperation mit dem armenischen Migrationsdienst um.